

wurde die Chem. Fabrik von Adolf Neldert in Tangermünde angekauft. 1907 Ankauf der Fabriken von Louis Spiritus Nachf. in Wipperfürth, W. Kohn in Wilhelmsberg, Vereinigte chemische Fabriken, Aldenhoven, „Union“, Fabrik chemischer Produkte, Dammkrug b. Königsberg i. Pr., Chemische Fabrik Egerpohl G. m. b. H., Cramer & Buchholz, Gogarten b. Rönsahl. 1908 Erwerb der Fabrik A. C. Clement in Rostock, 1909 Pachtung der Chemischen Fabrik Schierstein Otto & Cie. auf 10 Jahre u. Kauf der Fabrik von W. H. Otto in Metz. Auf acht der Fabriken sind noch Restkaufgelder im Gesamtbetrage von M. 1 368 638 (davon M. 413 000 unverzinsl., M. 955 638 verzinsl. mit 4% jährlich) zu entrichten, deren Zahlung ratenweise derart erfolgt, dass in den Jahren 1911 noch M. 281 888, 1912 M. 378 750, 1913 M. 291 750, 1914 M. 161 250, 1915 M. 95 000, 1916/17 je M. 75 000, 1918 M. 10 000 fällig werden. Diese Restkaufgelder sind, mit Ausnahme eines Betrages von M. 125 000 für die Fabrik Tangermünde, also mit insgesamt M. 1 243 638 hypotheek. an I. Stelle auf den betreff. Kaufobjekten eingetragen. Die Scheidemandel-Ges. betreibt in der Hauptsache die Erzeugung von Leim, Knochenfett u. Knochenmehl. Knochenmehl findet als Düngemittel für landwirtschaftl. Zwecke im In- u. Auslande regelmässigen Absatz. Knochenfett bildet ein Hauptrohprodukt der Stearin- u. Seifenindustrie. Leim ist ein grosser Bedarfsartikel zahlreicher Industrien. In den verschied. Fabriken stehen 36 Dampfmasch. u. 3 Wasserturbinen mit ca. 2500 PS. u. 46 Dampfkessel mit 5500 qm Heizfläche im Betriebe. Arb.-Zahl etwa 1000. Die Fabriken verarbeiten jährl. ungefähr 6000 Waggons Knochen, d. i. etwa 60% des deutschen Gesamtaufkommens an Knochen. In den Fabriken der österr. Ges. (siehe unten) stehen 22 Dampfmasch. mit ca. 1400 PS. u. 38 Dampfkessel mit ca. 3400 qm Heizfläche im Betriebe. Arb.-Zahl ca. 750, es werden jährl. ungefähr 3300 Waggons Knochen verarbeitet. Umsatz der Berliner Ges. nebst Zweigfabriken 1900/01—1910/11: M. 2 523 166, 2 425 207, 2 268 270, 3 316 766, 4 249 920, 4 396 465, 5 782 886, 7 486 270, 8 292 927, 9 552 039, 10 067 637. Die Ges. beteiligte sich an der Zentral-Ges. f. chemische Industrien m. b. H. in Berlin, der Colla G. m. b. H. in Berlin, der Compra G. m. b. H. in Berlin, der Cutis Fleischnhauer-Produkte-Verwertungs-A.-G. in Budapest, der Société anon. Produits Chimiques de Hasselt in Brüssel, der Société anon. de Gélatines in Vilvorde (Belgien); der Société française d'industrie chimique, Paris; der Concernos-Ges. zum Handel mit Rohmater. der Leimindustrie m. b. H., Berlin; der Ceres A.-G. für chem. Produkte, Berlin; der Rohprodukten-Handels-Ges. m. b. H., Berlin; der Wilhelmsburger Chemischen Fabrik, Hamburg; G. Neukranz A.-G. für chem. Produkte, Salzwedel; Fattinger & Co. A.-G., Wien. Sämtl. Beteilig. standen ult. 1910 zu Buch: a) bei Akt.-Ges. mit M. 2 926 273, b) bei Ges. m. b. H. mit M. 539 616. Mitte 1911 hat die Ges. die beiden französ. chem. Fabriken Germain & Co. in Paris u. Tanerede in Paris sowie Collette in Nevers erworben u. rekonstruiert. Sie hat für den Betrieb dieser Unternehm. zwei eigene französ. Ges. gegründet, an welchen sie sich mit einem entsprechenden Kapital beteiligt. Ferner hat die Ges. eine Interessengemeinschaft mit den russischen chem. Fabriken gebildet. Endlich hat sie die Anteile der Fabrik Münchener Fleischhauer u. Gastwirte (Chemische Fabrik f. Knochenverwertung G. m. b. H.) erworben u. die Fabrik ihrem Betriebe angegliedert. Für diese Zwecke wurde das A.-K. der Scheidemandel-Ges. im Okt. 1911 von M. 8 000 000 auf M. 11 000 000 vermehrt.

Die für 1905 geplante Verschmelz. mit der Akt.-Ges. für chem. Industrie in Wien, für deren A.-K. von K 14 000 000 M. 4 000 000 neue Scheidemandel-Aktien gegeben werden sollten, ist in dieser Weise nicht zustande gekommen, da die Österr. Regierung dazu die Genehmigung versagte. Die angestrebte Vereinigung ist darauf lt. G.-V. v. 26./8. 1905 durch freiwilligen Umtausch der Aktien der österr. Ges. gegen solche von Scheidemandel erfolgt; eingetauscht bzw. später erworben wurden K 13 286 000 Aktien der österr. Ges. mit K 2 947 638 zu Buch stehend (s. auch unten bei Kap.). Die österr. Ges., welche als selbständige Ges. bestehen bleibt, wurde 1905/06 einer durchgreifenden Reorganisation unterzogen, so dass eine Div. für 1905/06 nicht gezahlt werden konnte; die Gewinne für 1906/07—1910/11 wurden zu Abschreib. bzw. zur Tilg. der Unterbilanz verwendet.

Kapital: M. 11 000 000 in 11 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000, erhöht lt. G.-V. v. 20./2. 1896 um M. 300 000 in 300 Aktien, ausgegeben zu 140%, ferner lt. G.-V. v. 31./12. 1903 zwecks Ankauf weiterer Fabriken um M. 950 000 in 950 ab 1./2. 1904 div.-ber. Aktien gegen Sacheinlagen. Diese Aktien wurden von dem Vorbesitzer der 3 norddeutschen Fabriken A. Löw in Wien übernommen und bleiben 5 Jahre lang gesperrt. Die G.-V. v. 25./1. 1905 beschloss zwecks Stärkung der Betriebsmittel weitere Erhöhung des A.-K. um M. 500 000 in 500 ab 1./2. 1905 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsortium zu 150%, angeboten den Aktionären 5:1 v. 29./3.—30./4. 1905 zu dem gleichen Kurse zuzügl. M. 30 pro Aktie für Reichsstempel u. 4% Stück-Zs. seit 1./2. 1905. Agio mit M. 241 960 in den R.-F. Die G.-V. v. 25./1. 1905 hatte auch noch Ausgabe von M. 4 000 000 neuer Aktien zwecks Verschmelzung mit der Akt.-Ges. für chem. Industrie in Wien beschlossen. Diese Erhöhung ist nicht durchgeführt worden (siehe unter Zweck), vielmehr beschloss die G.-V. v. 26./8. 1905 Erhöhung des M. 3 000 000 betragenden A.-K. bis auf M. 6 000 000 durch Ausgabe neuer Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1905 unter Ausschlussung des direkten Bezugsrechts der alten Aktionäre. Die neuen Aktien sind den Aktionären der Akt.-Ges. für chem. Ind. in Wien mit der Massgabe v. 18./9.—16./10. 1905 zum Umtausch angeboten, dass auf je 35 Aktien genannter Ges. à K 400 = K 14 000 3 Aktien der deutschen Ges. à M. 1000 gewährt wurde. Hiervon ist für 28 980 Aktien der österr. Ges. Gebrauch gemacht u. demnach das A.-K. von Scheidemandel um M. 2 484 000 auf M. 5 484 000 erhöht worden. Die neuen Akt. bleiben bis Ende 1908 gesperrt